

Hagener Sportverein von 1863 e.V.

Hygienekonzept - Handball

ALLGEMEINES

Es dürfen sich nur max. **200** Personen in der Sporthalle gleichzeitig aufhalten.

Alle Personen müssen eine 2G + (vollständig geimpft oder genesen) plus tagesaktuellen Testnachweis, beim Zutritt zur Halle vorweisen. Als gültiger Testnachweis (geplante Anwurfzeit plus 2 Stunden) gilt, ein zertifizierter PoC-Antigen-Test (Testzentrum), dieser darf nicht älter als 24 Stunden sein, ein PCR-Test, nicht älter als 48 Stunden oder einen Test zur Eigenanwendung (Selbsttest). Der Selbsttest muss vor dem Betreten der Sporthalle unter Aufsicht des Heimvereines durchzuführen. Die zu testende Person hat selbst einen Test mitzuführen. Auch Personen, die eine Auffrischungsimpfung („Booster“) erhalten haben oder einen Genesenennachweis nach der vollständigen Schutzimpfung („Impfdurchbruch“) vorliegen, müssen einen gültigen Testnachweis vorweisen.

Kinder und Jugendliche (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) sind von der Anwendung der 2G-Regelung ausgeschlossen, müssen jedoch einen gültigen Testnachweis vorweisen können. Gültig sind auch hier PCR-Tests sowie PoC-Antigen-Tests mit offiziellem Zertifikat oder Selbsttest unter Aufsicht des Heimvereines.

Eine vollständig ausgefüllte Mannschaftsliste muss dem Heimverein beim Betreten der Sporthalle vorgelegt werden.

Die Abstandsregeln sind zu beachten und einzuhalten (1,50 m Abstand). Das Rauchen vor der Halle ist verboten. Der Verzehr von Speisen und Getränken ist nur auf den Sitzplätzen, auf der Tribüne gestattet, ansonsten nur vor der Sporthalle. Eigene Trinkflaschen werden geduldet, dürfen aber in der Halle nicht mit Wasser befüllt werden.

INDIVIDUELLE AN- UND ABREISE

Die An- und Abreise zu Trainingseinheiten und Wettkämpfen sollte stets individuell unter Berücksichtigung der Richtlinien (Mund-Nasenschutz-Maske in öffentlichen Verkehrsmitteln (**3G**) usw.) erfolgen.

Fahrgemeinschaften mit Trainer*innen oder Trainingspartner*innen vom und zum Training sind zu vermeiden und im Ausnahmefall nur unter Verwendung einer Mund-Nasen-Schutzmaske zulässig.

ZUGANG ZUR HALLE (achten auf die Beschilderung)

Das Betreten der Sporthalle erfolgt für **alle** über den Haupteingang, Zuschauer auf direktem Wege auf die Tribüne und Sportler/Schiedsrichter in ihre zugewiesenen Kabinen. Beim Betreten der Halle ist eine **FFP2-Maske** zu tragen. Alle Personen müssen sich beim Betreten der Halle registrieren. Am einfachsten geht dies über die Luca-App, hier muss der QR-Code, jeweils an den Eingängen gescannt werden. Optional liegen Datenblätter aus, diese müssen vollständig ausgefüllt werden. Für die Gastmannschaft steht die Kabine 2 und für die Heimmannschaft in Kabine 3 zur Verfügung. Die Schiedsrichter gehen durch die Kabine 1 in den Schiedsrichterraum, links vor dem Eingang in die Halle A.

Es sollten keine Personen in Eingangs- und Durchgangsbereichen verweilen.

ZUSCHAUER/ IN DER HALLE

Zuschauern ist es erlaubt, unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen, sich auf der Tribüne sitzend und auf den Plätzen die nicht gesperrt sind, aufzuhalten. **Es besteht auf der gesamten Tribüne, auch auf den Sitzplätzen Maskenpflicht.** Zu anderen Zuschauern, die nicht zur Familie gehören, ist ein Mindestabstand einzuhalten. Ein Desinfektion Spender hängt am Treppenaufgang und sollte beim Eintritt und Austritt benutzt werden.

Es ist sicherzustellen dass jede Person, die sich in der Sporthalle aufhält, auch auf der Tribüne, sich in die vorhandenen Listen einträgt oder sich bei der **Luca-App** registriert hat. Informationen dazu sind auch auf der Handball-Homepage der Hagener SV zu finden. Die Listen hängen am Eingang und der QR-Code an dem Tribünen Aufgang. Auf den Boden sind Markierungen angebracht, die das Betreten und Verlassen der Halle vereinfachen sollen.

Hagener Sportverein von 1863 e.V.

Hygienekonzept - Handball

UMKLEIDE UND DUSCHEN

Die Sportler*innen und Trainer*innen können sich in den Kabinen 2 (Gast) und 3 (Heim), jeweils unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen umziehen und wenn notwendig auch duschen. Zeitnahes Duschen wird nach den Spielen empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren. Ggf. sollten von den Teams kleinere Gruppen gebildet werden, die die Dusche gleichzeitig nutzen. Schiedsrichter benutzen den Schiedsrichterraum links vor dem Eingang in die Halle A. Im Schiedsrichterraum dürfen sich max. 3 Personen aufhalten und alle müssen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen. Nach dem Spiel sollten alle Räume, die genutzt worden sind, soweit wie möglich, gelüftet werden und desinfiziert. Türen sind dann offen zu halten.

ZUGANG ZUM SPIELFELD

Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit und nach dem Spiel) eingehalten werden.

Die Heimmannschaft aus der Kabine 3, über den Mittelgang, zweiter Gang, Eingang B.

Die Gäste betreten das Spielfeld von der Kabine 2 aus, über den Mittelgang, erster Gang, Eingang A.

Die Schiedsrichter über den ersten Gang, Eingang A.

AUSWECHSELBEREICH/ MANNSCHAFTSBÄNKE

Der Platz der Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt. Pro Mannschaft zwei Bänke, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeitpause sind die Mannschaftsbänke durch den Heimverein zu desinfizieren. Es sollte, wenn möglich auf einen Seitenwechsel verzichtet werden.

ZEITNEHMERTISCH

Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigesystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren.

Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär Einweghandschuhe tragen.

WÄHREND DES SPIELS

Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen, Zeitnehmertisch u.a. erfolgt vorab, sowie bei Bedarf in der Halbzeitpause. Die Individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

AUSGANG VOM SPIELFELD

In der Halbzeit und nach dem Spiel wird das Spielfeld in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter. Das Verlassen erfolgt so wie der Eintritt, Heimmannschaft für Halle B, Mittelgang, in Kabine 3, Gäste aus Halle A, über den Mittelgang in Kabine 2; Schiedsrichter über A, in den Schiedsrichterraum.

AUSGANG AUS DER HALLE (achten auf den Mund-Nasen-Schutzmaske)

Zuschauer durch den Haupteingang, Sportler*innen und Schiedsrichter*innen durch den Nebeneingang (Ausgang aus der Kabine, rechts herum).

Der Mindestabstand ist einzuhalten. Dabei ist zu achten, dass in diesem Moment keine anderen Personen sich im Durchgangsbereich aufhält oder man sich in Gang begegnet. Nach dem Wettkampf/Spiel muss unverzüglich die Heimreise angetreten werden, ein geselliges „Ausklingen“ ist nicht erlaubt.

BELÜFTUNG

Es ist zu achten das ständig und ausreichend gelüftet wird.

Seitenfenster sind während gesamten Trainings- und Wettkampfbetriebes offen zu halten, Türen nur in den Pausen.

GRÜNDLICHES HÄNDEWASCHEN

Vor, nach und gegebenenfalls auch während des Trainings-/Wettkampfbetriebs sollten die Hände gründlich entlang der Hygieneregeln des Robert Koch-Institut gewaschen werden (mindestens 30 Sekunden), um eine Verbreitung des Virus bzw. eine Ansteckung zu vermeiden. In den Sanitäranlagen muss **mindestens** Flüssigseife bereitgestellt werden. Zusätzlich werden Desinfektionsmittel und Papierhandtücher (Küchenrolle) vom Verantwortlichen zur Verfügung gestellt. Die Überwachung und Bereitstellung erfolgt durch die jeweiligen Trainer/innen.

Hagener Sportverein von 1863 e.V.

Hygienekonzept - Handball

BENUTZUNG VON TOILETTENANLAGEN

Die Toilettenanlagen können genutzt werden.

Es ist sicherzustellen, dass die Toiletten nur einzeln aufgesucht werden können. Nach der Benutzung der sanitären Anlagen sind diese stets zu reinigen (z.B. durch Hygienetücher, die nach der Benutzung ordnungsgemäß entsorgt werden). Für Zuschauer ist grundsätzlich die Toilette in Kabine 1 zu nutzen. Dabei ist zu achten, dass eine Mund-Nasen-Schutzmaske zu tragen ist. Beim Warten ist der Mindestabstand einzuhalten.

NUTZUNG VON MATERIALIEN

Generell wird empfohlen eigene Materialien im Trainingsbetrieb zu nutzen.

Ansonsten sollten z.B. Bälle, etc. ausschließlich in den jeweiligen Kleingruppen verwendet und markiert werden.

Wichtig:

RICHTIGES HUSTEN UND NIESEN

Um keine Krankheitserreger weiterzuerbreiten und andere vor Ansteckung zu schützen, sollten Erkrankte die folgenden allgemeinen Regeln beachten:

- Abstand von mindestens zwei Meter von anderen Personen einhalten und weggehen
- Niesen oder husten am besten in ein Einwegtaschentuch, das nach einmaligem Gebrauch in einen Mülleimer mit Deckel geschmissen wird
- Ist kein Taschentuch griffbereit, sollte die Armbeuge vor Mund und Nase gehalten und ebenfalls dabei von anderen Personen abgewendet werden
- Nach dem Nase putzen, Niesen oder Husten gründlich die **Hände waschen!**

Wenn jemand Krankheit Symptome hat, auch leichte, schickt ihn/Sie wieder nach Hause und dieser setzt dann mit dem Training aus.

RISIKOGRUPPEN SCHÜTZEN

Sportler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen etc., die Teil der Risikogruppe sind (unter anderem auch mit relevanten Vorerkrankungen), oder mit Risikogruppen in direktem Kontakt stehen, wird empfohlen vorerst nicht eingesetzt zu werden. Sollten sich Personen trotz der Zugehörigkeit zu der Risikogruppe entscheiden am z.B. Handballbetrieb teilzunehmen, liegt dies und die Folgen dieser Entscheidung in der Verantwortung des Einzelnen.

Ich fordere alle Trainer/innen, Spieler/innen und Schiedsrichter/innen auf, sich an die Maßnahmen dieses Hygiene-Konzeptes zu halten.

Es wird nochmal darauf hingewiesen, dass in den Gängen, Fluren und auf der Tribüne grundsätzlich einen Mund-Nasen-Schutzmaske zu tragen ist.

Das Rauchen ist im gesamten Gelände ringsherum um der Kreissporthalle verboten.

Ich als Hygiene-Beauftragter, diene als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Corona-Thematik und überwache die Einhaltung des Hygienekonzeptes. Wer gegen dieses Hygienekonzept gravierend oder wiederholt verstößt, wird von jeweiligen Verantwortlichen der Halle verwiesen. Gegeben falls muss dann mit Konsequenzen gerechnet werden.